

## Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin/Kleinmachnow, 28. November 2024

### Grenzenlos vernetzt

**BVG eröffnet Jelbi-Netz in Kleinmachnow • sechs neue Standorte mit Zweirädern und Carsharing • erstmalig Qualitätsvereinbarungen mit Sharing-Anbietern entwickelt**

Jelbi geht bis an ihre Grenze und darüber hinaus. Die Mobilitätsplattform der Berliner Verkehrsbetriebe, setzt ihren Wachstumskurs fort und erweitert ihr Angebot nach Brandenburg. Mit den neuen Jelbi-Standorten in Kleinmachnow entsteht das erste Netz außerhalb der Hauptstadt. Das ermöglicht den Anwohner\*innen sofort eine nahtlose Anbindung an das bestehende Verkehrsnetz der Hauptstadt. Diese Kooperation zwischen der Gemeinde Kleinmachnow und der BVG stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung einer integrierten Mobilität dar.



Einer der vier neuen Jelbi-Punkte in Kleinmachnow

Quelle: BVG/Elke Stamm

Das neue Mobilitätsnetz in Kleinmachnow umfasst insgesamt sechs Standorte, die eine umweltfreundliche Alternative für den Alltag bieten. An vier Jelbi-Punkten stehen E-Bikes und E-Scooter von Lime, Bolt und

**Berliner  
Verkehrsbetriebe (BVG)**  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Holzmarktstraße 15–17  
10179 Berlin  
Tel. +49 30 256-0  
www.BVG.de

**Pressekontakt**  
BVG-Pressestelle  
Tel. +49 30 256-27901  
www.bvg.de/presse  
pressestelle@bvg.de

**Pressesprecher**  
Stefan Volovinis  
Markus Falkner  
Nils Kremmin

**Leitung Unternehmens-  
kommunikation**  
Maja Weihgold



Tram



Voi bereit. Diese befinden sich an den Hotspots Stahnsdorfer Damm, August-Bebel-Platz, Zehlendorfer Damm und Adam-Kuckhoff-Platz. Darüber hinaus sind zwei größere Stationen am Europarc (Albert-Einstein-Ring) und am Rathausmarkt (Förster-Funke-Allee) zu finden, die neben den Zweirädern auch Carsharing-Angebote von Sixt Share bereitstellen.

Die sechs neuen Jelbi-Standorte in Kleinmachnow wurden durch die Gemeinde finanziert und in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Zweckverband Bauhof TKS realisiert.

Die Mobilitätsangebote sollen den Anwohnenden bequeme Alternativen zum eigenen Pkw bieten und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr verbessern. Das erweiterte Mobilitätsangebot erleichtert insbesondere Pendelnden den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel und optimiert die „letzte Meile“ – den Weg vom Bahnhof oder der Bushaltestelle zum Zielort.

In Kleinmachnow wurden, ähnlich wie in Berlin, spezielle Parkverbotszonen für Mikromobilität eingerichtet. Diese Zonen erstrecken sich hauptsächlich über Waldflächen und Grünanlagen und einen zirka 100-Meter-Radius um die Jelbi-Standorte. Ziel dieser Maßnahmen ist, das „wilde“ Abstellen von Zweirädern zu vermeiden.

Jelbi hat gemeinsam mit den teilnehmenden Sharing-Anbietern erstmals Qualitätsvereinbarungen entwickelt. Diese Vereinbarungen regeln wichtige Aspekte wie das Parken und Abstellen von Fahrzeugen, definieren Geschäftsgebiete sowie die Fahrzeugverfügbarkeit und Flottengröße. Durch diese Maßnahmen wird nicht nur die Effizienz der Mobilitätsangebote gesteigert, sondern auch ein einheitlicher Standard geschaffen, der sowohl den Anbietern als auch den Nutzer\*innen zugutekommt.

Jelbi ist die Mobilitätsplattform der Berliner Verkehrsbetriebe. Sie bietet die ganze Palette geteilter Mobilität – von Bus und Bahn über Mieträder, E-Mopeds und E-Scooter bis zu Mietautos und Taxis. Diese sind an rund 290 Jelbi-Standorten in und mittlerweile um Berlin verfügbar. Das alles nur mit einer einzigen Registrierung. Das macht Jelbi zu DER Mobilitäts-App für alle Fälle.

**Pressekontakte:**

**BVG-Pressestelle**

Tel. +49 30 256-27901

[www.bvg.de/presse](http://www.bvg.de/presse)

[pressestelle@bvg.de](mailto:pressestelle@bvg.de)

**Gemeinde Kleinmachnow - Rathaus**

Grit Steckmann-Bleek

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich Büro des Bürgermeisters

Tel.: +49 33203 877-3152 /-3151

E-Mail: [pressestelle@kleinmachnow.de](mailto:pressestelle@kleinmachnow.de)